

Thomas Sören Hoffmann

# Einführung in die Praktische Philosophie

Kurseinheit 3:  
Exemplarische Konkretionen

kultur- und  
sozialwissenschaften

---

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>4 EXEMPLARISCHE KONKRETIONEN</b>	<b>5</b>
4.1 Übersicht	5
4.2 „Autonomie“ in der Medizin- und Bioethik	5
4.2.1 Autonomie bei Kant	8
4.2.2 Kants Autonomiebegriff und das kulturrelativistische Argument	12
4.2.3 Autonomie und Leben als Zielbegriffe der Bioethik	15
4.3 Aspekte einer Ethik der Kommunikation	18
4.3.1 „Leere“ und „gehaltvolle“ Rede	18
4.3.1.1 Das „sprechende“ und das „geschwätzige“ Tier	18
4.3.1.2 Das Problem der Sophistik und die platonische Homologie	21
4.3.2 Neuzeitliche Problemdimensionen	25
4.3.2.1 Kommunikation unter Bedingungen des Massenzeitalters	27
4.3.2.2 Technische Kommunikationsbegriffe	29
4.3.2.3 Postdemokratie	30
4.3.3 Die kommunikationsethische Perspektive	32
4.4 Ansatzpunkte einer Wirtschaftsphilosophie	34
4.4.1 Wirtschaftsethik – Wirtschaftsrecht	34
4.4.2 Wirtschaftsethik im 20. Jahrhundert	35
4.4.2.1 Autoren und Ansätze	35
4.4.2.2 Arbeitsgebiete aktueller Wirtschaftsethik	37
4.4.3 Methodenfragen der Wirtschaftsethik: das Beispiel der „integrativen Wirtschaftsethik“	41
4.4.3.1 Zwei Modelle philosophischer Ethik	41
4.4.3.2 Aspekte der Konkurrenz von Autonomie und Integration in der Ethik – Kant und Hegel	43
4.4.3.3 Grundmodelle der Wirtschaftsethik und der Ansatz der „Integrativen Wirtschaftsethik“	47
4.4.3.3.1 Wirtschaftsethischer Dualismus	48
4.4.3.3.2 Wirtschaftsmonismus	48
4.4.3.3.3 Ulrichs „Vernunftethik des Wirtschaftens“	49
4.4.3.3.4 Koslowskis „Ethische Ökonomie“	52

---

4.5	Menschenwürde	54
4.5.1	Menschenwürde als Maßstab humaner Praxis	54
4.5.2	Aktualität und Paradoxalität des Begriffs Menschenwürde	56
4.5.3	Das Kantische Erbe	58
4.5.4	Praxis als Sitz der Würde	60
4.5.5	Würde und Interpersonalität	62
4.5.6	Konkretionen	62
4.5.7	Würdeverfehlungen	64
4.5.7.1	Würde als menschliches Soll	64
4.5.7.2	<i>Dignitas</i> und <i>miseria hominis</i> : die existentielle Seite der Würde	66
<b>LITERATURHINWEISE ZUR DRITTEN KURSEINHEIT</b>		<b>70</b>